

Germany-Munich: Museum-exhibition services

OJ S 196/2023 11/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Postal address: Museumsinsel 1

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabe@deutsches-museum.de

Telephone: +49 89-2179427

Fax: +49 89-217999427

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutsches-museum.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=541110>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=541110>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Bildung; Freizeit, Kultur; Naturwissenschaftlich-technisches Museum

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sonderausstellung Lic ht & Materie - Gebärdensprachvideos

Reference number: RuV-11000-2023-267

II.1.2. Main CPV code

92521100 Museum-exhibition services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erstellung von Gebärdensprachvideos für die neu entstehenden Stationen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsches Museum Museumsinsel 1 80538 München

II.2.4. Description of the procurement

Übersetzer

- Es ist darauf zu achten, dass die Übersetzung der Gebärdensprache regionale Dialekte berücksichtigt und dem süddeutschen Sprachraum zuzuordnen ist.
- Beim Gebärdensprach-Übersetzer Hände, Arme, Oberkörper, Kopf und Gesicht deutlich erkennbar sein, da sie wesentlicher Bestandteil des Ausdrucksrepertoires sind.
- Der Hintergrund sowie die Kleidung und die Hände der Darstellerin oder des Darstellers stehen im Kontrast zueinander. Dabei soll die Kleidung dunkel und einfarbig sein. Der Übersetzer darf keine Ringe an den Fingern sowie keinen Schmuck und keine Uhr an den Handgelenken tragen.

Bildaufbau

- Der Bildaufbau aus dem vom Auftragnehmer bereitgestellte Beispielvideo ist detailgetreu nachzubilden
- Der Darsteller ist im Videofenster idealerweise so positioniert, dass über dem Kopf einige Zentimeter frei bleiben und der sichtbare Ausschnitt bis zum Bauchnabel reicht.
- Bei seitwärts ausgestreckten Armen sind diese bis zu den Handgelenken sichtbar. (siehe Beispielvideo)
- Auf die Darstellung des Unterkörpers ist zu verzichten, da dadurch der Übersetzer im Filmfenster nur unnötig kleiner wird.
- Schatten und Licht-/Spiegelungen auf dem Körper der Darstellerin oder des Darstellers sind zu vermeiden.
- Die Beleuchtung muss so eingesetzt werden, dass die Tiefe des Gebärdenraums vor dem Oberkörper in seiner räumlichen Dimension gut wahrnehmbar ist. Der Übersetzer muss sich ausreichend vom Hintergrund abheben, sodass der Gebärdenraum und die Mimik gut wahrgenommen werden können.
- Die Mimik und das Mundbild müssen gut sichtbar sein.
- Der Hintergrund ist statisch zu gestalten. Ein schwarzer oder weißer Hintergrund ist zu vermeiden

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 29/03/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Formblatt L 124 und L 127

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Formblatt L 124 und L 127

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Formblatt L 124 und L 127

Anforderungen an die einzureichenden drei Referenzen:

Die Gebärdensprachvideos müssen

- In dem in München regionalen süddeutschen Gebärdensprachdialekt sein.
- Die Hände des gebärdenden klar erkennbar zeigen (keine verpixelte oder verschwommene Darstellung oder Hände die aus dem Bild wandern)
- Von einem menschlichen Gebärdenden sein.
- Hände, Arme, Oberkörper, Kopf und Gesicht zeigen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/11/2023 Local time: 14:15

Place:

Deutsches Museum, Museumsinsel 1, 80538 München

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Hinweis gemäß § 11 a (3) VgV:

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzugehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die Elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Deutschen Museums zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2023